



SHMV-Geschäftsstelle Bernd Kunz,
Von der Goltz Allee 70, 24113 Kiel - ☎ 0431 /5 34 62 82

An alle Vereine im SHMV

Kuno Otto
Wischhof 6
24257 Schwartbuck
☎ (04385) 12 58
✉
e-mail: sportw@minigolf-sh.de

Schwartbuck, 28.07.2016

Einladung zur 2. SHMV Match Play Landesmeisterschaft am Sonntag den 18. September 2016 in Brunsbüttel (beim MGC Brunsbüttel e.V.)

Liebe Sportfreunde,

Auch in diesem Jahr möchte ich euch wieder zur SHMV Matchplay- Landesmeisterschaft einladen. Nach dem ich im vergangenen Jahr nur positive Rückmeldungen über das Turnier erhalten habe haben wir die Turnierform und den Austragungsmodus nicht geändert.

Gleichzeitig ist dieses Turnier der Saisonabschluss des SHMV. Unsere Gastgeber der MGC Brunsbüttel. wird euch in gewohnter Weise mit warmen und kalten Getränken sowie Würstchen, Brötchen und andern Leckereien versorgen. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Eine Startgebühr wird nicht erhoben, des SHMV lädt euch ein.

Da erfahrungsgemäß viele Sportfreunde in Brunsbüttel übernachten ist am Sonnabend (ca. 17.00 Uhr) ein ONLY FOR FUN Nachschlag Turnier mit gelosten Paaren und kleinen Preisen geplant. Das ganze natürlich auch kostenfrei.

Aus der beigefügten Ausschreibung (Seite 2 und 3) könnt ihr dann alle weiteren Daten zu dem Turnier entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Kuno Otto
SHMV-Sportwart

Ausschreibung für die SHMV-Einzelmeisterschaften im Matchplay (Lochspiel-Modus)

1. Veranstalter: SHMV
2. Art des Turniers: Meisterschaftsturnier für Schleswig-Holstein
3. Austragungsort u. Termin: Miniaturgolfanlage
25541 Brunsbüttel, Am Freizeitbad
18.09.2016
4. Art der Wettkämpfe : Einzelmeisterschaft -Matchplay (Lochspiel-Modus)-System Miniaturgolf.
Allgemeine Klasse Damen (incl. Schüler weiblich + Jugend weiblich + Seniorinnen AK1 und AK2)
Allgemeine Klasse Herren (incl. Schüler männlich + Jugend männlich + Senioren AK1 und AK2)
Alle Klassen zusammen,
5. Austragungsart : (1) Vorrunde (= Qualifikation)
2 Durchgänge für alle Spieler/innen (mit Schlagzahlwertung)
Die einzelnen Durchgänge der Vorrunde werden im Massenstart begonnen.
(2) KO-Modus
a) Finalrunden
Für die Finalrunden qualifizieren sich die folgenden Spieler/innen nach dem Ergebnis der Vorrunde:
Allgemeine Klasse weiblich / männlich 32 Spieler/innen
b) Trostrunden
Für die Trostrunden qualifizieren sich die folgenden Spieler/innen nach der 1. KO-Runde:
Allgemeine Klasse weiblich / männlich max. 16 Spieler/innen (Verlierer 1. KO-Runde), bei einer Gesamtteilnehmerzahl unter 32 sind es entsprechend weniger als 16 Spieler/in.
6. Wertung: Bei Punktgleichheit auf Platz 32 und folgende entscheidet ein Stechen über die Qualifikation. Das Stechen wird im Anschluss an die Vorrunde durchgeführt und beginnt an Bahn 1.
Sind weniger Spieler/innen am Start als Plätze für die Finalrunden zur Verfügung stehen, wird der Wettbewerb entsprechend verkürzt oder es werden ggfs. Freilose erteilt (z.B. bei 14 Teilnehmer/innen erhält der/die 1. und 2. Qualifikant/in ein Freilos für die nächste Finalrunde).
- Die einzelnen Final- und Trostrunden werden im K.O.-System durchgeführt. In der ersten Finalrunde wird das Feld nach der Platzierung der Qualifikationsliste gesetzt werden, z.B. 1 gegen 16, 2 gegen 15 usw. oder 1 gegen 32, 2 gegen 31 usw.
- Alle Final- und Trostrundenspiele werden im Lochspiel-Modus gemäß den internationalen Spielregeln ausgetragen. Für die Spielreihenfolge gilt, dass an der ersten Bahn der/die nach der Qualifikation schlechtere Spieler/in beginnt. An den nachfolgenden Bahnen beginnt jeweils der/die Spieler/in, der/die nach dem aktuellen Zwischenstand in Führung liegt. Bei Gleichstand wechselt die Spielreihenfolge nicht.
- Ist es an einer Bahn nicht mehr möglich, das gleiche oder ein besseres Ergebnis zu erzielen als der Gegner, wird das Spiel an dieser Bahn beendet und an der nächsten Bahn fortgesetzt. Hat ein/e Spieler/in mehr Punkte Vorsprung erspielt als noch Bahnen zu spielen sind, ist das Spiel vorzeitig beendet.
- Haben beide Spieler/innen nach 18 Bahnen gleich viele Bahnen gewonnen, setzen sie das Spiel an der Bahn fort, an der sie die Runde begonnen haben. Sieger/in ist, wer als Erste/r eine Bahn gewinnt.

Alle Final- und Trostrunden werden mit Massenstart begonnen. Dabei gilt die folgende Startreihenfolge:
Trostrunde vor Finalrunde.

Bei witterungsbedingten Verzögerungen erfolgt zunächst eine Kürzung des Wettbewerbs in der Weise, dass die erste und ggf. auch zweite Final- / Trostrunde gestrichen wird. Es qualifizieren sich dann entsprechend weniger Spieler/innen für die (restlichen) Finalrunden.

Muss der Wettbewerb vor Beendigung des Viertelfinales witterungsbedingt abgebrochen werden, wird kein Titel vergeben. Wird der Wettbewerb während der Halbfinal-oder Finalspiele abgebrochen, erfolgt die Wertung der nicht beendeten Runden nach dem Ergebnis der Qualifikation.

6. Teilnahmeberechtigung: Alle aktiven Spieler/innen des SHMV der ausgeschriebenen Kategorien.

7. Zeitplan: Sonntag 09:00 Uhr Vorrunde (2 Durchgänge) ,
ca. 11:30 Uhr erste Finalrunde (1 Durchgang) ,
Anschließend weitere Final-und Trostrunden (3 bis 5 Durchgänge),
abhängig von der Teilnehmerzahl der Vorrunde,
anschließend Siegerehrung

8. Zusammensetzung
der Spielergruppen: Vorrunde: 3er-Gruppen / gemischt / gelost
Final- und Trostrunden: 2er-Gruppen / gesetzt

9. Turnierleitung: Wolfgang Burmester, MGC Bad Oldesloe

10. Oberschiedsrichter: werden vor Spielbeginn zusammen mit den Schiedsrichtern durch Aushang bekannt gegeben.

11. Fertigstellung der
Anlage zum Training: 04. September 2016

12. Startgebühren: entfällt

Kosten werden vom SHMV übernommen

13. Meldung /
Protokollabgabe: zahlenmäßig und namentlich bis 12. September 2016
an Kuno Otto, Wischhof 6, 24257 Schwartbuck
Tel.: 04385 / 12 58
eMail: sportw@minigolf-sh.de oder kuno.otto@t-online.de

(nur Startliste, Einzelprotokolle werden gestellt)

14. Zahlung: entfällt
Kosten werden vom SHMV übernommen

15. Preise: Pokale und Sachpreise für Platz 1-3 der Finalrunde
Pokale und Sachpreise für Platz 1-3 der Trostrunde

16. Sonstiges: Im Übrigen gelten die Bestimmungen des DMV-Handbuches sowie die internationalen Spielregeln. Außerdem erkennen die Teilnehmer (Spieler/innen, Betreuer/innen, Schiedsrichter/innen und sonstige am Turnier beteiligte Funktionäre) mit der Meldung die Anti-Doping-Richtlinien des DMV verbindlich an. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Teilnehmer für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich ist und die Konsequenzen bei Verstößen zu tragen haben.

Stand: August 2016